



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN
DEPARTMENT FÜR ASIENSTUDIEN
JAPAN-ZENTRUM



8. Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung

Kulturelle Übersetzungsprozesse in der japanischen Literatur: Dimensionen, Perspektiven, Texte

16.–17. Juni 2023 [optionales Rahmenprogramm am 18. Juni 2023]

LMU München, Japan-Zentrum, [Oettingenstr. 67](#), [Raum L 155](#)

Kontakt/Organisation: Carolin Fleischer-Heininger und Kevin G. Schumacher

Programm

Tag 1: 16. Juni 2023 (Fr)

- 14:30 Uhr Begrüßung
Carolin Fleischer-Heininger (Ludwig-Maximilians-Universität München) und
Kevin G. Schumacher (Bayerische Staatsbibliothek)
- 14:40 Uhr Grußwort
Evelyn Schulz (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 14:45 Uhr Einführung
Carolin Fleischer-Heininger und **Kevin G. Schumacher**
- 15:00–16:00 Uhr Panel I:
Yu Uwagawa (Kwansei Gakuin Universität)
„Politik der Übersetzung, Poetik der Exophonie: Inuhiko Yomota und Yōko Tawada lesen Walter Benjamin“
Alexander Lin (University of California Berkeley)
„Goethes *Italienische Reise* in Nara“
- 16:00–16:20 Uhr Kaffeepause
- 16:20–17:20 Uhr Panel II:
Marija Tomic (Universität Wien)
„Same same or different? Zum Umgang mit Vergewaltigung am Beispiel der Romane *Za reipu* (1982) von Ochiai Keiko und *Namakawa* (2022) von Inoue Areno“
Maren Haufs-Brusberg (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
„Die japankoreanische Minderheit im Spiegel der Welt: Der Roman *GO* von Kaneshiro Kazuki“
- 17:20–17:40 Uhr Kaffeepause
- 17:40–19:00 Uhr Diskussionsrunde I: Übersetzen und Dolmetschen in der Praxis
Jasmin Dose (Übersetzerin und Konferenzdolmetscherin)
Ursula Gräfe (Literatur-Übersetzerin)
Verena Maser (Manga-Übersetzerin)
Moderation: **Janett Blesch** (Goethe-Institut e.V.)
- 19:15 Uhr Gemeinsames Abendessen (optional)

Tag 2: 17. Juni 2023 (Sa)

- 11:00–12:30 Uhr Panel III:
Michaela Manke (Seinan Gakuin Universität)
„Deutsche Konstruktionen kultureller Selbst- und Fremdrepräsentationen, variierend von Übertragung hin zu Nachdichtung, von Eigendichtung hin zur Kooperation bei der Schaffung deutscher Versionen von chinesischer und besonders japanischer Lyrik“
Michaela Oberwinkler (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
„Die Übertragung der Loreley ins Japanische“
Nicole Marion Mueller (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
„Japanische Übersetzungskultur zwischen machtgeschützter Innerlichkeit und postmoderner Emanzipation: Einhundert Jahre japanische Thomas Mann-Übersetzung im Spiegel eines Topic Modeling der Tonio Kröger-Retranslations“
- 12:30–13:30 Uhr Mittagspause: Catering/Picknick etc.
- 13:30–15:00 Uhr Panel IV:
Maria Cărbune (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
„Literary translation as wartime diplomacy: A look at early translations of Emperor Meiji’s *waka* poetry“
Julia Mariko Jacoby (Universität Duisburg-Essen)
„Von Kompromiss zu *dakyō*: Zu der kulturellen Übersetzung von Konzepten“
Elena Giannoulis (Freie Universität Berlin)
„Das Motiv der *Entnetzung* (*zetsuen*) in der japanischen Literatur“
- 15:00–15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:30–16:30 Uhr Diskussionsrunde II: Lehre, Übersetzen und KI
Moderation: **Evelyn Schulz**
- 16:30–17:30 Uhr Abschlussdiskussion
Carolin Fleischer-Heininger und **Kevin G. Schumacher**

18. Juni 2023 (So) – optionales Rahmenprogramm:

Informationen ergehen gesondert an angemeldete Teilnehmer:innen.

Anmeldung (bis spätestens 23. Mai 2023):

Bitte bis zum 23. Mai 2023 per Mail an Fr. Guo (Ziyi.Guo@campus.lmu.de) unter Angabe von:

1. Name und Affiliation
2. Teilnahmetage (16. und/oder 17. Juni)
3. Teilnahme an Rahmenprogramm (18. Juni, ja/nein – allein/in Begleitung)
4. Teilnahme am gemeinsamen Abendessen (16. Juni, ja/nein)

Hinweis: Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur veranstaltungsbezogenen Verarbeitung Ihrer Daten. Kosten für Fahrt, Logis, Pausenversorgung und Abendessen können **nicht** übernommen werden. Ein kleiner Eigenbetrag für die Pausenversorgung wird vor Ort eingesammelt (etwa 15–20€).

Gefördert durch:

